

WOHNHÄUSER

Flochenstrasse 8

Stadel, deren Siedlungsgründung möglicherweise ins 10. Jahrhundert zurückgeht und eng mit der Mörsburg verbunden ist, wird heute von der Wiesendangerstrasse in ein Ober- und ein Unterdorf geteilt. Beidseits der Strasse sind noch beachtenswerte Bauten erhalten geblieben.

BAUJAHR

1768

ADRESSE

Flochenstrasse 8
8404 Winterthur



2013: Doppelbauernhaus Flochenstrasse 8–10 Foto: winbib, Heinz Bächinger

Das Doppelbauernhaus im Oberdorf an der Flochenstrasse 8 wurde vor 1768 in Fachwerkbauweise errichtet. Der Vielweckbau setzt sich aus einem siebenachsigen, barocken Wohnteil, einer Scheune des 19. Jahrhunderts und einer jüngeren Stallscheune von 1902 zusammen.

Den westlichen Abschluss bildet die ehemalige Trotte, die unter separatem Pultdach erbaut wurde und bereits 1827 bestand. Zwischen 1920 und 1946 wurde eine weitere Scheune unter Quergiebel an die Nordseite angebaut. Das Haus ist im Besitz der Nachkommen des einstigen SVP-Gemeinderats und letzten Posthalter von Stadel, Alfred Briner. Die Gebäulichkeiten sind seit 2009 unter Schutz gestellt.

AUTOR/IN:

[Nutzungshinweise](#)

Heinz Bächinger

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

05.04.2023